## Übungsblatt 14 zu Modellkategorien

## Aufgabe 1. Ein abstrakter Zugang zum Würfellemma

Die Aussage von Aufgabe 1b) von Blatt 11 heißt auch Würfellemma. Führe einen neuen Beweis dieses Lemmas, aber auf folgende Art und Weise. Mache die Kategorie  $\mathcal{B} := (b \leftarrow a \rightarrow c)$  zu einer Reedy-Kategorie, in der  $a \rightarrow b$  den Grad erhöht und  $a \rightarrow c$  ihn erniedrigt. Zeige, dass dann ein kofaserndes Objekt in der Funktorkategorie  $[\mathcal{B}, \mathcal{C}]$  bezüglich der Reedy-Modellstruktur, wobei  $\mathcal{C}$  eine beliebige Modellkategorie ist, gerade ein solches Diagramm  $(B \leftarrow A \rightarrow C)$  ist, in dem A, B und C kofasernd und  $A \rightarrow B$  eine Kofaserung ist. Zeige schließlich, dass der Funktor  $[\mathcal{B}, \mathcal{C}] \xrightarrow{\text{colim}} \mathcal{C}$  ein Links-Quillen-Funktor ist, indem du nachweist, dass sein Rechtsadjungierter  $\mathcal{C} \rightarrow [\mathcal{B}, \mathcal{C}]$ , der einem Objekt X das konstante Diagramm  $(X \leftarrow X \rightarrow X)$  zuweist, schwache Äquivalenzen und Faserungen bewahrt.

## Aufgabe 2. Zylinderobjekte bei Kettenkomplexen

Sei für ein Kettenkomplex  $V_{\bullet} \in \operatorname{Ch}_{\geq 0}(R)$  sein  $\operatorname{Zylinder}$  definiert als der Kettenkomplex  $\operatorname{Cyl}(V_{\bullet})$  mit  $\operatorname{Cyl}(V_{\bullet})_m = V_m \oplus V_{m-1} \oplus V_m$  und Differential  $\partial(a,b,c) = (\partial a + b, -\partial b, \partial c - b)$ , zusammen mit den Komplexmorphismen  $i_0, i_1 : V_{\bullet} \to \operatorname{Cyl}(V_{\bullet})$  und  $p : \operatorname{Cyl}(V_{\bullet}) \to V_{\bullet}$  mit  $i_0(x) = (x,0,0), i_1(x) = (0,0,x)$  und p(a,b,c) = a+c.

Zeige, dass diese Konstruktion bezüglich der projektiven Modellstruktur ein Zylinderobjekt von  $V_{\bullet}$  definiert. Wann ist dieses gut?

## Aufgabe 3. Kogruppenstruktur auf dem Einheitskreis

Schlage die Definition einer Kogruppe nach und beweise, dass der Einheitskreis  $S^1$  in der Kategorie der punktierten topologischen Räume modulo Homotopie eine interessante Kogruppenstruktur zulässt.

Noch zu TEXen: Prop. 5.1.4 und Cor. 5.1.5 aus Hovey; kosimpliziale Auflösungen in  $Ch_{>0}(R)$  und Berechnung von  $A \otimes^L K$  für  $A \in Ch_{>0}(R)$ ,  $K \in sSet$  (Tipp: Dold-Kan).

